

# UMWELT UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Stand: Juli 2013

Verleihbedingungen	S. 7
--------------------	------

## 4801401 Filme zum Wegwerfen

Müll und Recycling als globale Herausforderung

*Dokumentationen, 9 Filme und Begleitmaterial, insges. 200 Min., Oesterreich, Schweiz, Deutschland, 2012*

Wachsender Konsum und immer neue Produkte, die von der Wirtschaft erdacht werden, um sie verkaufen zu können, führen zunehmend zu Problemen bei der Entsorgung dessen, was am Ende übrig bleibt. Vieles wird weggeworfen, obwohl es noch brauchbar, oder eine Reparatur teurer als eine Neuanschaffung ist. Dies betrifft Handys oder Computer ebenso wie Lebensmittel. Diese Verschwendung wertvoller Ressourcen führt zu Engpässen, Preissteigerungen und riesigen Abfallbergen. Die Auswirkungen für Mensch und Umwelt sind gravierend.

Die neun Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik von Entsorgung und Wiederverwertung auf. Sie greifen aber nicht nur Probleme auf, sondern zeigen auch Alternativen. So wird auf einen im Grunde verantwortungslosen Umgang mit verschiedenen Gütern des Alltags wie Essen, Kleidung oder Elektronik aufmerksam gemacht. Wir begegnen Menschen, die bewusst konsumieren, was andere wegwerfen, oder ihr Überleben mit dem Sammeln von Müll sichern müssen. Es werden verschiedene Initiativen vorgestellt, wie Abfall wieder verwertet werden kann. \* Eignung: Ab 12 Jahren

## 4801400 Raising Resistance

*Dokumentation, 84 Min. + 60 Min. Bonusmaterial, Deutschland, Spanien 2011*

Der Dokumentarfilm Raising Resistance von Bettina Borgfeld und David Bernet erzählt vom Kampf der Campesinos, der Kleinbauern Paraguays, gegen die sich immer aggressiver im Land ausbreitende Gen-Soja-Produktion und beschreibt anhand dieses Konfliktes die globalen Auswirkungen, die der Einsatz modernster Gentechnik im 21. Jh. auf Mensch und Natur hat. Eine Parabel über das Verdrängen von Leben, von Menschen, von der Vielfalt der Pflanzen und Kulturen. Und darüber wie Widerstand entsteht, sowohl beim Menschen als auch in der Natur. Der Dokumentarfilm zeigt wie großflächiger Sojaanbau zunehmend die Existenz einheimischer Landbewohner und Bauern bedroht. Eindringlich schildert der Film den wachsenden Widerstand der Campesinos gegen die Dominanz landwirtschaftlicher Großkonzerne und den aggressiven Einsatz von Gentechnologie. Der Film porträtiert einige Kleinbauern vor Ort und beobachtet über Monate den sich langsam zuspitzenden sozialen und politischen Konflikt. \* Eignung: Ab 12 Jahren



im Erzbischöflichen Seelsorgeamt  
Okenstraße 15  
79108 Freiburg i. Br.

### Unsere Öffnungszeiten

Montag	12.30 – 16.30
Dienstag	12.30 – 16.30
Mittwoch	15.00 – 17.30
Donnerstag	10.00 – 17.30

**Telefon:** 0761/5144-252

**Telefax:** 0761/5144-76252

**Mail:** mediathek@

seelsorgeamt-freiburg.de

### Medienausleihe:

- Ausleihzeit: 14 Tage +  
Verlängerung: 7 Tage
- persönliche Abholung für  
Freiburg und Umgebung  
(auf Wunsch: Postzuleitung bei  
Übernahme von Porto für Hin- &  
Rückweg durch Entleihende)
- Zusendung im Bereich der  
Erzdiözese: Porto für Hinweg  
übernimmt Mediathek; Kosten  
für Rücksendung trägt Entleiher

**[www.mediathek-freiburg.de](http://www.mediathek-freiburg.de)**

u.a. Medienrecherche & -bestellung  
mit online-Buchung

**[www.medienzentralen.de](http://www.medienzentralen.de)**  
Download-DVD-Portal

**[www.facebook.com/  
Mediathek.Freiburg](http://www.facebook.com/Mediathek.Freiburg)**

## **4801384 Klima & Energie**

*Dokumentation, insges. 255 Min. Deutschland, 2010*

Der Klimawandel ist in vielen Regionen massiv spürbar mit all seinen ökologischen und sozialen Auswirkungen. Die Verteuerung von Rohstoffen führt darüber hinaus zu weitreichenden Veränderungen des Alltags und der gesamten gesellschaftlichen Struktur in Deutschland und weltweit. Für eine zukunftsfähige Gesellschaft ist deshalb ein tiefgehendes Umdenken im Hinblick auf den Umgang mit Energie in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen erforderlich.

Die einzelnen Filme: - Die Rückkehr der Sintflut - wenn das ewige Eis schmilzt. Dokumentation, 43 Min., Deutschland, 2008 - Afrikas Paradiese in Gefahr. Dokumentation, 30 Min., Deutschland, 2008 - Kampf im Amazonas. Dokumentation, 15 Min., Deutschland, 2008 - Die Rechnung. 4 Min., Deutschland, 2009 - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter, Dokumentation, 45 Min., Österreich, 2009 - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft. Dokumentation, 18 Min., Deutschland, 2009 - Die Biosprit-Lüge. Dokumentation, 44 Min., Deutschland / Indien / Frankreich, 2009 - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen. Dokumentation, 30 Min., Deutschland, 2009 - Flow. Kurzspielfilm, 10 Min., Deutschland, 2009 - 4 Spots zum Klimawandel, 4 Min., Deutschland / Chile, 2008 - Clip: Solarzelle der Zukunft, 3 Min., Deutschland, 2009 - Clip: Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer. 3 Min., Deutschland, 2009 - Clip: Geothermie - regenerative Energie. 3 Min., Deutschland, 2009 \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4801364 Weil ich länger lebe als du**

Kinder kämpfen für ihre Welt

*Dokumentation, 45 Min., Deutschland, 2012*

Die Dokumentation zeigt die Geschichte von drei Kindern, die beschlossen haben, sich nicht mehr auf die Erwachsenen zu verlassen. Mit den unterschiedlichsten Projekten haben sie sich auf den Weg gemacht, um sich ihren Traum von einer besseren Welt zu erfüllen: Die 15-jährige Fardosa in den Slums von Nairobi, die sich gegen die Zwangsverheiratung und Genitalverstümmelung junger Mädchen einsetzt. Der 13-jährige Roman im Irak, der gegen elterliche Gewalt in seinem Umfeld kämpft. Und allen voran der heute 14-jährige Felix, die zentrale Figur der Dokumentation, der sich mit seiner Initiative Plant-for-the-Planet gegen den Klimawandel einsetzt, um die Welt reist, mit Entscheidern und Politikern debattiert und es immer wieder schafft, neue Kinder davon zu überzeugen, dass es sich lohnt, für die eigenen Ziele zu kämpfen.

Weltweit vernetzt und mit einer unglaublichen Energie arbeiten die Kinder so professionell wie die Erwachsenen - aber sie sehen Dinge anders! Die großen Krisen der Welt aus Kindersicht. Über die vier Jahre hat das Filmteam Felix Finkbeiner und seine Freunde durch die Höhen und Tiefen ihrer Arbeit begleitet. Eine Erfolgsgeschichte, die anderen Mut macht, sich ebenso für unsere Welt einzusetzen. \* Eignung: Ab 10 Jahren

## **4801362 Die Zukunft pflanzen**

Wie können wir die Welt ernähren?

*Dokumentation, 90 Min. + 26 Min. Bonus, Frankreich, 2012*

Die rapide Zunahme der Bevölkerungszahlen erfordert einen Paradigmenwechsel zu agroökologischen Lösungsmodellen, um Fehlentwicklungen wie erschöpfte Böden und Wasserquellen, den Verlust von Artenvielfalt und den Umzug Millionen verarmter Bauern in städtische Elendsviertel zukünftig zu vermeiden.

Bei ihrer Recherche auf vier Kontinenten befragt Marie Monique Robin (Monsanto – Mit Gift und Genen, Unser täglich Gift) Agronomen, Ökonomen und Vertreter internationaler Hilfsorganisationen und skizziert dringend benötigte Lösungsmodelle für eine der zentralen Fragen der Zukunft. \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4801268 Unsere Erde**

So haben Sie die Welt noch nie gesehen!

*Dokumentation, 96 Min., Großbritannien/Deutschland, 2007*

Der Film ist eine spektakuläre Naturdokumentation über das Wunder des Lebens und die atemberaubende Schönheit der Erde. "Unsere Erde" zeigt beeindruckende Luft- und Naturaufnahmen, die mit neuesten, speziell für diesen Film entwickelten Aufnahmetechniken entstanden. Der Zuschauer hat die Gelegenheit, faszinierende Landschaften und Tiere in freier Wildbahn aus einer Perspektive zu beobachten, die der Mensch mit eigenen Augen zum größten Teil niemals so sehen könnte.

Hinweis: Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. \* Eignung: Ab 11 Jahren

### **4801230 Essen im Eimer**

Nüchtern und prägnant verdeutlicht der Film das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung an verschiedenen Beispielen: Mehr als die Hälfte der Lebensmittel landen im Müll – viele schon nach der Ernte oder bei der Produktion, d.h. ehe sie die Verbraucher überhaupt erreichen. Doch das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten Verbrauchern bewusst – auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen.

Der Film benennt skandalöse Zustände ohne zu moralisieren: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle einiger Großmärkte wie den privaten Haushaltsmüll systematisch und über einen längeren Zeitraum untersucht. Die Ergebnisse zeigen wie fatal Unachtsamkeit und Nichtwissen zusammenwirken.

In "Essen im Eimer" kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern die auch nach neuen Wegen suchen, so einige "Mülltaucher", die sich weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten versorgen; oder auch ein Modellprojekt aus den USA, wo es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel ganz zu umgehen.

Die globale Dimension wird am Beispiel des Bananenimports aus Kamerun konkretisiert und die eher "indirekten" entwicklungspolitischen Implikationen, werden durch "das Wegkaufen von Nahrungsmitteln" durch wohlhabende Konsumenten im Westen exemplifiziert.

Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies – und das ist ein weiterer Aspekt des Themas – auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt würde. \* Eignung: Ab 14 Jahren

### **4801191 Atmen kann tödlich sein**

*Dokumentation, 75 Min., Deutschland, 2011*

La Oroya liegt mit seinen 40.000 Einwohnern in den peruanischen Anden. Gegenüber der Altstadt liegt die Schmelzhütte der Firma Doe Run. Die Firma sichert den dort lebenden Menschen ihren Lebensunterhalt. und zerstört gleichzeitig ihre Gesundheit. Am meisten leiden tausende von Kindern. "Wir leben hier praktisch in einer Gaskammer", sagt der peruanische Erzbischof Pedro Barreto.

Vor den Toren New Yorks, auf Long Island, lebt der Besitzer von Doe Run Peru. Erzbischof Barreto reist nach New York um mit ihm über Hilfe für La Oroya zu sprechen. Doch der Milliardär empfängt ihn nicht.

Der Staat Peru ist ebenfalls aktiv und schließt mit Doe Run einen Vertrag zum Bau einer Filteranlage. Der Bau beginnt und die internationale Finanzkrise erreicht Peru und auch Doe Run. Wird die Filteranlage trotzdem fertig? Kommt Hilfe für die Menschen nach La Oroya? \* Eignung: Ab 14 Jahren

### **4801174 Albtraum Atommüll**

*Dokumentation, 98 Min., Frankreich, 2010*

Endlagerstätten, die mit Wasser voll laufen. Illegal und unter freiem Himmel in Sibirien eingelagerter französischer Atommüll. Schwer umkämpfte Castor-Transporte: Atommüll ist und bleibt die Schwachstelle der Atomenergie. Die Wissenschaft findet keine Lösungen, die Industrie versucht zu beschwichtigen, die Bevölkerung hat Ängste und die Politik meidet das Thema.

In Frankreich, Deutschland, den USA und Russland sucht das Filmteam in Gesprächen mit Beschäftigten der Atomindustrie und Atomkraftgegnern sowie Vertretern aus Politik und Industrie erstmals systematisch nach Antworten auf Fragen, die entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft der Menschheit betreffen.

\* Eignung: Ab 14 Jahren

### **4801128 The Age of Stupid**

Warum tun wir nichts?

*Dokumentation, 89 Min., Deutschland, 2010*

"Warum nur haben wir die Klimakatastrophe nicht verhindert, als wir noch die Chance dazu hatten?" Dieser Frage geht der Film "The Age of Stupid" nach. - Der letzte Mensch, gespielt vom oscar-nominierten Peter Postlethwaite, steht im Jahr 2055 vor den Trümmern der Menschheit und sucht in Filmmaterial aus der heutigen Zeit nach Antworten. In glaubhaften Bildern erzählt der Film Geschichten von sechs über den Erdball verteilten Menschen und legt dabei eine Denkart offen, die auf stetes Wachstum zielt - und an ihrem Größenwahn zugrunde geht. Gleichzeitig zeigen Alternativen im Film auf beeindruckende Weise: Wenn jeder ab sofort klimabewusste Entscheidungen trifft, ist die Natur noch zu retten. - Immer mehr Menschen und Unternehmen schließen sich weltweit der aus dem Film hervorgegangenen Klimaschutz-Initiative 10:10 an. \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4801124 Die 4. Revolution**

Energy Autonomy

*Dokumentation, 83 Min., Deutschland, 2010*

Sonne, Wind, Wasser und Erdwärme sind natürliche Energiequellen, die der gesamten Menschheit chancengleich, natürlich nachwachsend, kostenlos und auf lange Sicht zur Verfügung stehen. Nur das weit verbreitete Wissen um die Möglichkeiten der regenerativen Energien kann eine internationale Bewegung entfachen und die zwingend notwendige Energiewende einleiten.

Energie-Autonomie steht für eine Vision. Die Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung nachhaltig, sauber und dezentral erfolgt, frei von schädlichen Emissionen und jeglicher Belastung für Mensch und Umwelt, frei von Monopolen, Kartellen und Lobbyisten, frei von politischen Abhängigkeiten und Ressourcenknappheit, zugänglich und erschwinglich für alle.

Der Kino-Dokumentation "Die 4. Revolution – EnergyAutonomy" beschreibt anhand seiner Protagonisten, prominenter Umweltaktivisten, Nobelpreisträger, innovativer Unternehmer und Politiker, dass der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien innerhalb der nächsten 30 Jahre möglich ist. Er verdeutlicht, welche Chancen die Energierevolution für eine nachhaltige ökonomische Entwicklung und soziale und ökonomische Gerechtigkeit bietet. \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4801076 Unsere Ozeane**

*Dokumentation, 100 Min., F, 2009*

Eine faszinierende Dokumentation mit atemberaubenden Bildern über die Bewohner der Weltmeere und den artenreichsten Lebensraum des Planeten Erde. Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein entführt UNSERE OZEANE in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von majestätischen Walen über die schillernden Heringsschwärmen bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee folgt der Film den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen, und den vielen, die wir nun erst entdecken. - Arbeitsheft: [www.bmu.de/45657](http://www.bmu.de/45657) \* Eignung: Ab 6 Jahren

## **4801044 40 Jahre Fairer Handel sind nicht genug!**

*Dokumentation, 17 Min., D, 2010*

In diesem Film wird der Faire Handel vorgestellt. Seine Produkte sind heute in Deutschland in 800 Weltläden, 30.000 Lebensmitteleinzelhändlern und Tausenden von Aktionsgruppen erhältlich. Begonnen hat alles vor 40 Jahren mit einer Aktionsidee der evangelischen und katholischen Jugendverbände für eine gerechtere Welt, unterstützt von den kirchlichen Hilfswerken. Dieser Film soll zeigen, dass aus Kleinem Großes werden kann, und sich Engagement für die gute Sache lohnt! \* Eignung: Ab 12 Jahren

## **4801041 Wangari Maathai - Mutter der Bäume**

Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait

*Dokumentation, 44 Min., D, 2008*

Wangari Maathai ist Frauenrechtlerin, Widerstandskämpferin und Streiterin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Mehrmals wurde sie von Soldaten des 2002 abgewählten Diktators Moi geschlagen und kurzzeitig inhaftiert. Als "Mutter der Bäume" ist sie für die Aufforstung von über 35 Millionen Bäumen in Kenia und 13 anderen afrikanischen Ländern verantwortlich. Im Dezember 2004 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet - ein globales Zeichen, Umwelt- und Friedensengagement als Einheit zu sehen.

Der Film begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit an den entscheidenden Situationen ihres Lebens. Wangari Maathai ist klug (Professorin), offen und herzlich, aber auch unerbittlich und kompromisslos: In zwei monatelangen von ihr geführten gewaltfreien Aktionen erreicht sie die Freilassung politischer Gefangener und verhindert die Bebauung des Parks von Nairobi. Ihr Leben spiegelt das Schicksal Kenias wider. Mit ihren Bäumen schafft Wangari Maathai nicht nur eine neue Grundlage für die Wälder des Landes, sondern pflanzt auch ein neues Selbstverständnis in den Köpfen der afrikanischen Frauen. Von Frau zu Frau, von Kommune zu Kommune und später von Land zu Land halten sie und ihre Mitstreiter/-innen Aufklärungs- und Weiterbildungsseminare. Wangari emanzipiert ihre Landsfrauen und -männer, die Zügel wieder selbst in die Hand zu nehmen, denn "nur, wenn wir auf unsere Umwelt aufpassen, können wir überleben". \* Eignung: Ab 14 Jahren

## **4801015 Home**

*Dokumentation, 90 Min, Frankreich, 2008*

Über vier Milliarden Jahre lang herrschte auf der Erde ein empfindliches, aber stabiles Gleichgewicht. In weniger als 200.000 Jahren hat der Mensch dieses Gleichgewicht vollkommen durcheinander gebracht. Globale Erwärmung, Verknappung der Bodenschätze, bedrohte Artenvielfalt: Der Mensch gefährdet die Grundlagen seiner eigenen Existenz. Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts wird unser rücksichtsloser Raubbau fast alle Ressourcen des Planeten Erde verbraucht haben. Doch für Pessimismus bleibt uns keine Zeit: Wir haben nur noch knapp zehn Jahre, um die Entwicklung umzukehren. Umgehend müssen wir aufhören, die Schätze unseres Heimatplaneten zu plündern und unsere Lebensweise von Grund auf verändern.

Yann Arthus-Bertrand zeigt uns bisher ungesehene, beeindruckend schöne Luftaufnahmen aus über 50 Ländern. Er lässt uns an seiner Faszination für die Natur teilhaben, aber auch an seinen Sorgen für die Zukunft. \* Eignung: Ab 8 Jahren

## **480105 Umtausch ausgeschlossen - Es gibt nur eine Schöpfung**

*2 Dokumentationen von Heide Breitel, 29 Min, Deutschland, 2009*

1. Geliehen – Nicht geschenkt. Berthold Weber, Bauer in der achten Generation (19 Min.)

"Ich versuche, ein irdisches Paradies mit all seinen Kompromissen hin zu bekommen". So erklärt Berthold Weber seine Lebens- und Arbeitsweise als Biobauer. Und das nimmt man dem dreifachen Familienvater, dessen Eltern tageweise seine Frau Beate und ihn auf dem Hof unterstützen, gerne ab. Ehrfurcht vor der Schöpfung, vor dem Reichtum von „Mutter Erde“, die es zu bewahren gilt, sind zu jedem Moment spürbar. Und auch so etwas wie Selbstbestimmtheit, Freiheit und Ganzheitlichkeit, was diese Aufgabe eher als Privileg denn als harte körperliche Arbeit ohne freie Wochenenden erscheinen lässt.

2. 350 Meter bis zum Bäcker. Wie wir das Klima verändern (10 Min.):

"Mir ist es wichtig sagen zu können, dass mein Handeln andere nicht über Gebühr schädigt". Thomas Metzger und seine Frau Bettina Enderle bewegen sich mit Zug und Fahrrad fort. Sie sind davon überzeugt, der beste Weg Kindern umweltbewusstes Handeln nahe zu bringen, meint, die Freude an der Bewegung zu fördern. Es hat mit ihrem Begriff von Nächstenliebe zu tun, global zu denken. Unser Verhalten hier, die „350 Meter bis zum Bäcker“ mit dem Auto zurückzulegen, wirkt sich auf die Lebensbedingungen der Menschen in anderen Erdteilen aus, die wir nicht sehen und kennen. Dem setzen sie eine bewusst andere Art der Mobilität entgegen.

Hinweise: - Die DVD steht zudem als Download im Medienportal zur Verfügung.

## **4800961 Entdecke die Welt**

Portrait der GEPA - The Fair Trade Company

*Dokumentation, 20 Min., Deutschland, 2007*

Die GEPA stellt nicht nur deren Partner und Produkte vor, sondern auch Impressionen aus den wichtigsten Vertriebsbereichen. Insgesamt ein runder Einblick in die Arbeit des Fairen Handels der GEPA. \* Eignung: Ab 12 Jahren

## **4800958 Unterwegs in die Zukunft**

12 Filme zum Thema zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt

*Dokumentar- und Animationsfilme, insgesamt 205 Min.*

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung ist dringend notwendig und sie verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland.

Begleitend zur Studie "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt" bietet die DVD zwölf Filme, die deren Themen, Analysen und Problemfelder aufgreift und aus unterschiedlichen Blickwinkel beleuchten.

1. Landfunk \* Animationsfilm, 3 Min., Irland, 2004 Eine Kuh lauscht beim Grasens dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren...

2. Alptraum im Fischerboot - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik \* Dokumentation, 60 Min., Deutschland, 2007 Der Film fragt am Beispiel des Senegal nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.

3. Delivery \* Animationsfilm, 9 Min., Deutschland, 2007 Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
  4. Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien \* Dokumentation, 30 Min., Deutschland, 2009 Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben – bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück...
  5. Heimarbeit \* Fake-Dokumentation, 2 Min., Deutschland, 2005 Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. – Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
  6. Mr. Frog goes fishing \* Animationsfilm, 4 Min., Deutschland, 2004 Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen...
  7. Das Rad \* Animationsfilm, 9 Min., Deutschland, 2001 Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe...
  8. Sonnenenergie für die Welt der Zukunft \* Dokumentation, 18 Min., Deutschland, 2009 Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
  9. Um Fair zu sein - Kaffeegenuss ohne Umwege \* Dokumentation, 35 Min., Österreich / Deutschland, 2009 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert – in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert...
  10. Wie zerstören wir die Welt \* Animationsfilme, 4 x 2 Min., England, 2007 Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computerspiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese „Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt“ gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
  11. Die Küche im Dorf lassen - das Modell der Evangelischen Akademie Bad Boll \* Dokumentation, 16 Min., Deutschland, 2009 Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.
  12. 350 Meter bis zum Bäcker - wie wir das Klima verändern \* Dokumentation, 10 Min., Deutschland, 2009 Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an – z.B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen.
- Als Zusatzmaterial verfügbar: "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt" (Studie) / Zusammenfassung + Arbeitshilfe. \* Eignung: Ab 10 Jahren

# Verleihbedingungen der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik

## Nutzerkreis und Einsatzbereiche

Die von der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik angebotenen AV- und Print-Medien stehen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für Kindergarten, Religionsunterricht, Pastoralarbeit und außerschulische Bildungsarbeit zur Verfügung. Medien können zudem für den privaten Gebrauch ausgeliehen werden, insbesondere wenn dies religiösen oder pädagogischen Interessen dient. Aus lizenzrechtlichen Gründen können die Medien nur an Personen entliehen werden, die im geografischen Bereich der Erzdiözese Freiburg wohnen oder beruflich tätig sind.

## Lizenzen und Urheberrecht

AV-Medien werden von der Mediathek mit sogenannten V+Ö-Rechten erworben. Diese beinhalten den Verleih und den öffentlichen, nicht-gewerblichen Einsatz der Medien. Eine Ausnahme bilden die mit einem Aufkleber (Zeichen: #) markierten Spielfilme auf Video und DVD; sie dürfen aus urheberrechtlichen Gründen *nur* privat genutzt werden.

Ein Überspielen der ausgeliehenen Video-/Tonkassetten oder das Kopieren von CDs und DVDs auch zu privaten Zwecken ist durch das Urheberrecht untersagt. Ebenso ist die öffentliche Vorführung (etwa in der Schule) von Medien unzulässig, die mit dem Recht zur privaten Nutzung ausgeliehen (Videotheken) oder gekauft wurden (Fachhandel). Das Urheberrecht verbietet zudem den Einsatz von aufgezeichneten Fernsehsendungen in der Bildungsarbeit und im Schulunterricht mit einer Ausnahme: Der Mitschnitt von (SWR-)Schulfernsehsendungen ist für Lehrer/innen und Schulen gestattet und wird durch § 47 des Urheberrechtsgesetzes geregelt. Der Einsatz dieser Mitschnitte ist bis zum Ende des auf die Ausstrahlung folgenden Schuljahres möglich.

Das Verleihrecht und der Einsatz im Bildungsbereich ist für Print-Medien, CDs und CD-Roms über die Bibliothekstantiemen abgedeckt. Die Vervielfältigung dieser Medien ist unzulässig. Das Kopieren eines kleinen Teils eines Print-Werkes ist dagegen urheberrechtlich statthaft.

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße gegen das Urheberrecht straf- und zivilrechtlich relevant sind.

## Ausleihfristen und Kosten

Die Verleihzeit beträgt derzeit für alle Medien 14 Tage. Es besteht die Möglichkeit einer 7-tägigen Verlängerung, soweit keine Bestellungen für dieses Medium vorliegen. Eine gewünschte Verlängerung der Ausleihzeit muss rechtzeitig vor dem festgesetzten Rückgabetermin abgesprochen werden. Vorbestellungen sind bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten möglich. Keine Verlängerung ist bei Medien möglich, deren Rückgabe von der Mediathek bereits angemahnt worden ist. Die Ausleihe ist kostenfrei.

## Mahngebühren

Sollte die Mediathek die Rückgabe von Medien ein zweites Mal anfordern müssen, so wird in Verbindung damit eine Mahngebühr in Höhe von 20 EUR als Bearbeitungspauschale erhoben. Über diesen Schritt wird mit dem 1. Mahnschreiben informiert.

## Abholung und Versand

Für Freiburg und die nähere Umgebung (bis einschließlich Emmendingen, Waldkirch, St. Peter, Buchenbach, Münstertal, Bad Krozingen, Bötzingen) geschieht die Ausleihe grundsätzlich durch Abholung der Medien durch die Kunden. Die bestellten Titel befinden sich im „Mobilen Medienschränk“. Am Vortag angeforderte und durch die Mediathek bestätigte Medien sind ab 10.30 Uhr im „Mobilen Medienschränk“ verfügbar. Sollten Medien nicht abgeholt werden, werden sie am vierten Tag nach dem Bereitstellungsdatum wieder in den Verleih zurückgenommen. – Sie können auf Wunsch im Bereich „Freiburg und nähere Umgebung“ die Medien auch per Post erhalten, wenn Sie zusätzlich das Porto für den Hinweg übernehmen. – An Entleiher, die außerhalb des oben genannten Bereiches wohnen, werden Medien i.d.R. auf dem Postweg zugesandt. Die Mediathek übernimmt die Gebühren für den Hinweg, die Rücksendung geht zu

Lasten des Entleihers. Bei besonderen Versandarten (z.B. Express) trägt der Entleiher die Gebühren für Zustellung und Rücksendung.

## Risiken und Haftung

Die Mediathek sichert zu, bestellte Medien rechtzeitig für den Postversand aufzugeben, übernimmt jedoch keine Haftung bei Lieferbehinderung durch höhere Gewalt, Lieferverzögerungen durch längere Postlaufzeiten oder nicht termingerechte Rückgabe durch Vorentleiher sowie bei technischen Defekten von Medien. Die auf Datenträgern gespeicherte Software wird unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung überlassen. Für Schäden an Hard- und Software durch die Verwendung der Programme sowie das ordnungsgemäße Funktionieren der überlassenen Software übernimmt die Mediathek keine Haftung.

Verzögerungen auf dem Postweg, administrative oder sonstige Fehler verpflichten die Mediathek zur Richtigstellung der Lieferung oder Korrektur des Fehlers. Weitergehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Der Entleiher haftet für alle von ihm verursachten Beschädigungen oder bei Verlust der Medien. Sorgfältiger Umgang mit den ausgeliehenen Medien wird vorausgesetzt. Bücher oder Texthefte dürfen nicht beschriftet werden. Um Mitteilung wird gebeten, wenn Mängel oder Schäden an entliehenen Medien festgestellt oder verursacht wurden.

## Verpflichtungen und Sanktionen

- Die Bestimmungen der jeweils gültigen Urheberrechtsgesetze sind zu beachten.
- Die AV-Medien sind auf technisch einwandfreien Geräten fachgerecht vorzuführen.
- Der Einsatz der Medien erfolgt auf der Basis der Jugendschutzbestimmungen und damit der jeweils gültigen Freigabeentscheidung der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) sowie der USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle).
- Die Weitergabe der entliehenen Medien an Dritte ist unzulässig.
- Bei der Ausleihe von Videos sind die Kassetten zurückgespült abzugeben.
- Die Vollständigkeit des Begleitmaterials der entliehenen AV-Medien ist zu überprüfen.
- Möglicherweise durch die Installation auf dem System des Entleihers eingerichtete Dateien und Programmkomponenten sind bei Rückgabe des Mediums zu löschen.

Im Falle wiederholter Verstöße gegen die Sorgfaltspflicht oder gegen die Verpflichtung zu pünktlicher Rückgabe kann zeitweise oder gänzlich der Ausschluss vom Verleih ausgesprochen werden. Gravierende Konsequenzen und Forderungen werden dem Entleiher schriftlich angekündigt.

Bei Beschädigung oder Verlust von Medien, die vom Entleiher zu verantworten sind, stellt die Mediathek die Kosten für eine Ersatzbeschaffung und i.d.R. zusätzlich eine Bearbeitungspauschale von 25 EUR in Rechnung.

## Gültigkeit und Akzeptanz

Diese Verleihbedingungen sind durch Publikation in der Website der Mediathek und durch Bekanntgabe in Verbindung mit dem Ausleihschein öffentlich. Ältere Fassungen verlieren mit der aktuellen Fassung ihre Gültigkeit. Bei Inanspruchnahme des Verleihs der Mediathek akzeptiert der Entleiher die genannten Bedingungen.

Freiburg, den 3. Mai 2011